

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Inhaltsverzeichnis

Projekt: 13098 **SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie**
LV: 28.04 **Medizintechnik - OP-Tischsysteme**

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	OP-Tischsysteme.....	7
01.01.	OP-Tischsysteme.....	8
	Zusammenstellung.....	25

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 **SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie**
LV: 28.04 **Medizintechnik - OP-Tischsysteme**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
------------------------------------	----------	-------------------------	------------------------

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Projektorganisation

1.1 Allgemein

Die Beteiligten werden wie folgt bezeichnet:

Auftraggeber (AG)

Auftragnehmer (AN)

1.2 Projektleiter, Fachbauleiter

Der AN hat einen verantwortlichen deutschsprachigen Projektleiter bzw. Fachbauleiter und dessen Vertreter für seine Gewerke schriftlich zu benennen, die während der Ausführungszeit des AN die Planung, Bestellung und Durchführung der eigenen Leistungen überwachen, koordinieren und als ständige Ansprechpartner für die Bauleitung des Auftraggebers zur Verfügung stehen. Von den benannten Fachbauleitern muss während der gesamten Ausführungszeit mindestens einer auf der Baustelle anwesend sein. Der AN bzw. dessen Fachbauleiter ist diesbezüglich auch für alle Leistungen verantwortlich, die er an Nachunternehmer vergeben hat. Ein Wechsel der Fachbauleitung ist dem AG unverzüglich mitzuteilen.

2. Projektbeschreibung

Lage des Baugrundstücks

Land: NRW

Stadt/Gemarkung: Eschweiler

Flur: 27

Flurstück: 403

Straße: Dechant-Deckers-Straße 8

Die Leistungsbeschreibung umfasst den Wiederaufbau und die Erweiterung der Urologie des St.-Antonius-Hospitals Eschweiler, welche durch das Hochwasserereignis 07/2021 stark beschädigt worden ist. Die Urologie wurde direkt nach dem Hochwasser nahezu vollständig entkernt und ist seitdem außer Betrieb.

Die Urologie befindet sich auf der Rückseite (Südseite) des Bettenhauses im Untergeschoss des Behandlungstrakts 2 (BH 2), eines zweigeschossigen Anbaus, der auf beiden Etagen über einen Verbindungsgang mit dem Bettenhaus verbunden ist. Vom Hochwasser betroffen war nur das Untergeschoss. Das Erdgeschoss des BH 2 ist und bleibt während der gesamten Baumaßnahme in Betrieb und ist nicht Bestandteil der Baumaßnahme. Lediglich einzelne technische Anlagen und Leitungen werden im Erdgeschoss ausgeführt.

Das UG von BH 2 ist ein Massivbau, errichtet 1970. Die Aufstockung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 **SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie**
LV: 28.04 **Medizintechnik - OP-Tischsysteme**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

um das EG erfolgte 2004. Das Erdgeschoss ist punktuell auf den tragenden Wänden des Untergeschosses aufgelagert. Vollflächig unterhalb des BH 2 liegen Kriechkeller.

Das Untergeschoss wird wesentlich umstrukturiert, ein Großteil der Innenwände sowie die nördliche Außenwand werden abgebrochen, an dieser Stelle zwischen BH 2 und Bettenhaus wird die Urologie erweitert. Die Bestands-Bruttogrundfläche von ca. 800 m² wird um ca. 200 m² erweitert. Die Erweiterung wird als Massivbau aus Stahlbetonwänden und -decke ausgeführt. Auf dem Flachdach der Erweiterung werden die Lüftungsgeräte sowie eine Pumpenarmaturengruppe angeordnet. Für Wartungsarbeiten erhält die Erweiterung an der Ostseite einen einläufigen Treppenturm. Wartungssteg / Unterkonstruktion der technischen Anlagen auf dem Dach sowie der Treppenturm werden als Stahl-Konstruktion ausgeführt. Die Erweiterung hat an der Nordseite eine Aussparung für die Stütze der Hubschrauber-Landeplattform, die über dem Bettenhaus ausgeführt ist.

Für Abtragung der Lasten aus dem Erdgeschoss sind neue Abfangungen erforderlich. Zusätzlich müssen zur Aussteifung des Gebäudes mehrere Wandkreuzverbände ausgeführt werden. Die Abfangungen mittels Trägern und Stützen sowie die Wandkreuzverbände werden weitestgehend als Stahlkonstruktionen ausgeführt, die brandschutztechnisch zu verkleiden sind.

Die Urologie erhält Büro-, Besprechungs-, Behandlungsräume, zwei OP's, eine Holding-Area und zwei Röntgenräume inkl. der erforderlichen Nebenräume. Der Verbindungsgang zum Bettenhaus wird als notwendiger Flur ausgebildet. Die Urologie wird aus zwei Nutzungseinheiten bestehen, die Trennwände und Türen zwischen diesen Nutzungseinheiten haben entsprechende Brandschutz-Anforderungen.

Die Fenster der Urologie wurden direkt nach dem Hochwasser ausgetauscht. Sie sollen weitestgehend erhalten bleiben. Die Bestandsaußenwände erhalten ebenso wie der Erweiterungsanbau eine WDVS-Fassade, die an das Dach oberhalb des Untergeschosses umlaufend anzuarbeiten ist.

Eschweiler befindet sich in Erdbebenzone 3, das Baugelände hat Baugrundklasse B, Untergrundklasse T. Die Bauteile müssen für die Erdbebenzone 3 entsprechende Zulassungen haben.

Der Außenbereich der Urologie wird an der West- und Südseite durch Schotter- und Asphaltflächen, an der Ostseite durch Pflasterflächen und an der Nordseite durch Rasen-, Schotter- und Rasengittersteinflächen gebildet. Das Gelände weist nur geringes Gefälle auf. Die Geländehöhe liegt umlaufend zwischen ca. 136,60 m und 137,20 m üNN.

3. Baustellenzufahrt /-einrichtung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 **SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie**
LV: 28.04 **Medizintechnik - OP-Tischsysteme**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	3.1 Zufahrt zur Baustelle erfolgt von Westen über die Dechant-Deckers-Straße, von dort über die schmale Hospitalgasse südlich des Karnkenhausgeländes. Östlich von BH 2 liegt die Warenanlieferung des Krankenhauses, die dauerhaft freizuhalten ist. Firmenfahrzeuge dürfen auf dem Baugelände auf der Ost- oder Westseite der Urologie nur nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung und zum kurzzeitigen Be- und Entladen in den im Baustelleneinrichtungsplan hierfür vorgesehenen Bereichen abgestellt werden. 3.2 Material- oder Mannschaftscontainer können nur etwas abseits nordöstlich der Baustelle / östlich des Bettenhauses auf der Schotterfläche des früheren Hubschrauberlandeplatzes aufgestellt werden. Hier werden vom Bauherren Sanitärcontainer zur Verfügung gestellt. Die Flächen direkt an der Urologie sowie auf dieser Schotterfläche sind begrenzt. Das Aufstellen von Containern sowie größere Anlieferungen sind zwingend mit der Bauleitung und dem Bauherrn abzustimmen. Flächen und Zuwegung sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. 3.3 Flucht- und Rettungswege, Feuerwehrezufahrten und alle notwendigen Zuwegung zu den vorhandenen Krankenhauseinrichtungen sind jederzeit freizuhalten. Privat-Kfz der Firmenmitarbeiter sind grundsätzlich außerhalb des Krankenhaus- und Baustellengeländes abzustellen. Bei Zuwiderhandlungen werden die Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt. 3.4 Auf dem Krankenhausgelände gilt für Baustellenfahrzeuge Schrittgeschwindigkeit. Rettungsfahrzeuge haben stets Vorfahrt. Dies ist insbesondere im Bereich der Ein-/Ausfahrt zur Hospitalgasse zu berücksichtigen. 3.5 Lieferungen sind dem AG und der Bauleitung anzumelden. Bei nicht angemeldeten Lieferterminen ist die Einfahrt und Anlieferung mit Abladen nur möglich, sofern die reguläre Baustellenabwicklung dies ohne Beeinträchtigung zulässt. Es besteht kein Anspruch auf eigenmächtig gesetzte Liefertermine der AN. 3.6 Die Bodenplatte des Untergeschosses liegt ca. auf gleicher Höhe des Geländes, die Urologie kann daher stufenlos erschlossen werden. Zugänge gibt es an der Ostseite und am Verbindungsgang an der Westseite. Im Zuge der Baumaßnahme wird ein zusätzlicher Zugang am Verbindungsgang zur Ostseite hergestellt. Der Zugang zum Bettenhaus ist während der Baumaßnahme aus hygienischen Gründen untersagt. 3.7 Oberhalb des Bettenhauses und des geplanten Anbaus liegt die Hubschrauberlandeplattform des Krankenhauses. Um den Hubschrauberverkehr nicht zu beeinträchtigen, kann die Baustelle nur mit Mobilkränen bedient werden. 3.8 Das Beseitigen der vom AN verursachten Verschmutzungen aller beanspruchten Verkehrsflächen ist laufend durchzuführen. Die Baustelle ist arbeitstäglich aufzuräumen. Stoffe und Bauteile sind			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 **SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie**
LV: 28.04 **Medizintechnik - OP-Tischsysteme**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ordnungsgemäß zu sortieren und außerhalb der Verkehrswege auf den zugewiesenen Flächen zu lagern.

3.9 Bauseits werden Bauzaun, allgemeine Sicherungseinrichtungen, Baubeleuchtung der Hauptverkehrswege, Sanitärcontainer sowie je ein zentraler Baustrom- und Bauwasseranschluss zur Verfügung gestellt (siehe Baustelleinrichtungsplan).

3.10 Seitens des AG werden Anschlussmöglichkeiten für Baustrom und Bauwasser zur Verfügung gestellt. Kosten für Strom und Wasser werden anteilig in Abzug gebracht.

Max. Anschlusswerte Baustrom: 400 V ; 16 A

Leitung Bauwasser: 3/4" ; 4 Bar

Verbindende Leitungen zwischen Übergabestelle und Verwendungsstellen hat der AN für sich selber vorzusehen, zu unterhalten und abzubauen.

3.11 Ein Sicherheitsdienst ist im Baustellenbereich nicht vorhanden. Der AN ist für den sachgemäßen Verschluss seiner Bauunterkünfte, Arbeitsgeräte, Materialien, usw. und deren Sicherheit alleinig verantwortlich.

4. Arbeitszeiten / Lärmschutz / Erschütterungen

4.1 Die Arbeiten sind bei laufendem Krankenhausbetrieb durchzuführen. Der Lage der Baustelle in einem Sondergebiet "Krankenhaus" und die Lage unterhalb einer laufenden Krankenhausstation ist in besonderer Weise Rechnung zu tragen.

4.2 Auf dem Gelände des St.-Antonius-Hospitals Eschweiler kann zu folgenden Zeiten gearbeitet werden:

Kernarbeitszeit: Montags bis Samstag von 06.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Lärmintensive Arbeiten: 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

So.- und Feiertage: nur in Ausnahme in Abstimmung mit AG und Bauleitung

4.3 Auf dem Krankenhausgelände ist nach Möglichkeit nur mit geräuscharmen Baumaschinen zu arbeiten. Jegliche vermeidbaren Lärmquellen sind zu verhüten bzw. zu vermeiden.

4.4 Sollen Arbeiten ausgeführt werden, bei denen mit Vibrationen / Erschütterungen zu rechnen ist, sind diese mindestens 3 Werktage vorher bei dem AG anzumelden.

5. Sicherheit / SiGeKo

5.1 Für die Umsetzung der Baustellenverordnung ist seitens des AG ein bevollmächtigter Dritter eingesetzt. Die Eigenverantwortlichkeit des Unternehmers bezüglich der Einhaltung der UVV, ArbSchG, sowie sämtlicher Gesetze und Verordnungen sind hierdurch nicht berührt.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 **SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie**
LV: 28.04 **Medizintechnik - OP-Tischsysteme**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
------------------------------------	----------	-------------------------	------------------------

5.2 Die vom SiGeKo in Abstimmung mit den zuständigen Behörden verfasste und vom AG eingesetzte Baustellenordnung wird durch den AN anerkannt und im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

5.3 Der AN hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist, dem AG, der Bauleitung und dem SiGeKo unverzüglich mitzuteilen.

5.4 Jeder vor Ort tätige Mitarbeitende hat sich arbeitstäglich vor Arbeitsbeginn per Listeneintrag anzumelden.

6. Technische Norm- und Qualitätsmerkmale

6.1 Wird bei einer Position ein anderes als das ausgeschriebene Leitfabrikat angeboten, so ist das Produkt eindeutig zu bezeichnen und die Gleichwertigkeit mit Abgabe des Angebotes, durch Vorlage von Datenblättern, Prüfzeugnissen, etc., nachzuweisen.

6.2 Im Leistungsverzeichnis sind teilweise Positionen produktbezogen mit dem Zusatz "oder gleichwertig" ausgeschrieben. Macht der Bieter keine Angabe, gilt das im Leistungsverzeichnis genannte Fabrikat als angeboten.

Technische Vorbemerkungen

Ausgeschrieben wird ein vollständiges mobiles OP-Tischsystem. Leistungsbestandteil ist die Inbetriebnahme inklusive Einweisung der Nutzer. Alle hierfür entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Für nachfolgende Positionen gilt nachfolgende Festlegungen.
Festlegungen Material und Ausführungsdetails

Wird in Positionen des Leistungsverzeichnis "Edelstahl", "Chromnickelstahl", "CNS" bzw. "CrNiStahl" gefordert, so ist mind. der Werkstoff (Nr. 1.4301) vorzusehen. Höherwertiger Edelstahl wird, falls gefordert, in der jeweiligen Position der LB explizit erwähnt. Als Schliffbild gilt Bürstenschliff Korn 240. Jegliche Schnittkanten sind zu entgraten. Das Material soll resistent gegenüber jeglichen Reinigungsmitteln (Alkohole, Säuren, Laugen, etc.) sein, sofern Unverträglichkeiten vorliegen, sind diese im Angebot explizit zu nennen.

Wird in Positionen des Leistungsverzeichnis "Stahlblech" gefordert, so ist immer elektrolytisch verzinktes Stahlblech vorzusehen. Die Oberflächen der Einrichtungsgegenstände sind bei Stahlblech mit eingebrannten Pulverbeschichtungen (elektrolytisches Verfahren) zu versehen. Die Biokompatibilität der Oberflächen ist einzuhalten.

Kennzeichnung der Einrichtungsgegenstände:

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Alle Einrichtungsgegenstände sind eindeutig und ausreichend zu beschildern und zu beschriften. Die Kennzeichnung hat in deutscher Sprache zu erfolgen bzw. in Ausnahmefällen internationalen Begrifflichkeiten zu entsprechen. Die Befestigung und Positionierung der Schilder und Beschriftungen darf zu keiner Einschränkung der Funktionsweise und der Handhabung der Einrichtungsgegenstände führen.

Einweisung:

Zwei Nutzereinweisungen und zusätzliche Einweisung des technischen Personals sind durchzuführen. Diese Einweisungen erfolgen in der Regel an zwei bis drei zeitlich getrennten Terminen. Die Einweisungstermine sind vom Auftragnehmer mit dem Nutzer bzw. der technischen Abteilung abzustimmen. Das Ergebnis der Einweisungen ist vom Auftragnehmer schriftlich zu protokollieren.

Farbgebung

Wenn unterschiedliche Farbgebungen bei nachfolgend geforderten Anlagen / Bauteile vorhanden sind, gilt:

Farbgebungen nach Wahl des Auftraggebers gemäß Farbmusterkarten der Hersteller, die dem Angebot beizulegen sind. Bei unterschiedlichen Preiskategorien sind diese prozentual mit dem Angebot im Anschreiben anzugeben. In dem Einheitspreis ist bei Vorhandensein die Preiskategorie II zu berücksichtigen.

Wenn keine Preisabweichungen zur Farbgebung im Angebot genannt sind, werden die vom Hersteller vorhandenen Farbpaletten preisneutral angeboten.

Ist in den Positionen eine Farbe gefordert, ist diese in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Bei Beschreibungen von Klettbändern bzw. Gurten sind folgende Angaben zu berücksichtigen:

Wiederverwendbares Klett-Fixierband zur sicheren Patientenpositionierung auf dem OP-Tisch, aus flexiblem und elastischem Material, Bänder aus Baumwolle sind nicht zulässig. Beständig gegenüber den im klinischen Bereich üblichen Flächen- und Wischdesinfektionsmitteln. Glatte bzw. reinigungsfreundliche Ausführung, feucht abwischbar und desinfizierbar. Hautverträgliches, strapazierfähiges Material ohne scharfkantige oder verletzungsgefährdende Bestandteile. Klettverschluss mit ausreichender Haft- und Haltekraft für die vorgesehene Patientenlagerung, auch bei wiederholter Anwendung. Ausführung passend zum angebotenen OP-Tischsystem und dessen Lagerungszubehör.

01. OP-Tischsysteme

*** Ausführungsbeschreibung 1

Allgemeiner Hinweis

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 **SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie**
LV: 28.04 **Medizintechnik - OP-Tischsysteme**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
------------------------------------	----------	-------------------------	------------------------

Allgemeiner Hinweis

Das Sankt Antonius Hospital plant die Beschaffung von OP-Tischsystemen der neuesten Generation. Dabei müssen die Tischsysteme sowie alle enthaltenen und befestigten Komponenten elektrisch leitfähig und beständig gegenüber Desinfektionsmitteln sein. Sämtliche Lagerflächen sollen maschinell gereinigt und aufbereitet werden können. Alle Platten und Lagerungsflächen, auf denen Patienten positioniert werden, sind mit druckentlastender Polsterung auszustatten. Diese Polsterungen müssen elektrisch leitfähig, röntgendurchlässig und desinfektionsmittelbeständig sein. Die Polsterdicke soll mindestens 80 mm betragen, bei Lagerungen von Armen wird eine geringere Dicke akzeptiert. Diese Anforderungen gelten für sämtliche in der Ausschreibung genannten Polsterungen, Platten und Lagerflächen.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass für alle (Ansteck-)Platten sowie alle beschriebenen Positionen und Zubehörteile alle erforderlichen Befestigungselemente und Montagekomponenten mitgeliefert werden.

Die in den nachfolgenden Positionen ausgeschriebenen Leistungen und Mengen bilden in ihrer Gesamtheit ein Budget für das OP-Tischsystem. Nach Zuschlagserteilung soll im Rahmen einer Roadshow eine Bemusterung durch den Nutzer erfolgen.

Auf Grundlage des Nutzerfeedbacks können Anpassungen der ausgeschriebenen Stückzahlen zwischen den einzelnen Positionen erforderlich werden. Die endgültige Festlegung der abzurufenden Mengen erfolgt nach Abschluss der Roadshow. Die angebotenen Einheitspreise der jeweiligen Positionen sowie das ausgeschriebene Budget bleiben Grundlage für die Beauftragung / Abrechnung.

01.01. OP-Tischsysteme

01.01.0010. OP-Tischsäule, mobil

Gefordert wird eine mobile OP-Tischsäule, die die Aufnahme der im Folgenden beschriebenen Lagerungsflächen einschließlich des erforderlichen Zubehörs ermöglicht.

Die Säule muss für ein maximales Patientengewicht von mindestens 250 kg ausgelegt sein. Dabei sind sämtliche Verstellmöglichkeiten der OP-Lagerungsflächen uneingeschränkt und sicher auch bei diesem Patientengewicht zu gewährleisten. Die Verkleidung der OP-Tischsäule ist aus CrNi-Stahl auszuführen und muss spritzwassergeschützt (IP X4) sein, mit integriertem Akku, zu laden über Ladekabel.

Bedienung über Bedienpanel an der Säule, über nachfolgend beschriebene Fernbedienungen (Kabelgebunden bzw. Funk) oder Fußschalter. Für kabelgebundene Fernbedienung ist ein Adapter in der Säule vorzusehen.

Die Übergabe der OP-Tischplatten und Lagerflächen erfolgt über den nachfolgend beschriebenen Transportwagen. Für Aufnahme der Lafette ist eine definierte Nullstellen-Positionierung erforderlich. Der Wagen muss beidseitig an die Säule andocken können, um die

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Tischplatte bzw. Lagerfläche niveaugleich und sicher zu übernehmen. Die OP-Tischsäule muss sowohl die angedockte Lagerungsfläche automatisch erkennen als auch die Orientierung der Lagerungsfläche auf der Säule selbstständig erfassen. Eine automatische und elektronisch überwachte Verriegelung von Säule und Tisch ist zwingend vorgeschrieben. Diese Verriegelung muss auch für den Transportwagen berücksichtigt werden. Eine Notfallsteuerung an der Tischsäule ist erforderlich, welche die Höhenverstellung, die Kantung nach links und rechts sowie eine Nullstellen-Positionierung ermöglicht. Die Steuerungsmöglichkeiten der Säule umfassen: – Höhenverstellung mind. 550 mm Höhenverstellung – Kantung rechts / links mind. +/- 25° – Trendelenburg- und Antitrendelenburglagerung mind. +/- 40° – Längsverschiebung mind. 230 mm – Verstellwinkel Rückenplatte aufwärts 85° / abwärts 45° – Verstellwinkel Beinplatte aufwärts 80° / abwärts 90° Aufstellort: 1. UG SAH_BH2_UG_-106 OP-Saal 1. UG SAH_BH2_UG_-107 OP-Saal	2,00	St.	.....

01.01.0020. Fernbedienung kabellos für OP-Tischsäule

Für die OP-Tischsäule ist eine kabellose Fernbedienung (Infrarot- oder Funktechnik) einschließlich geeigneter Halterung zu liefern. Über die Fernbedienung müssen sämtliche Funktionen der OP-Tischsäule sowie aller nachfolgend beschriebenen OP-Lagerflächen uneingeschränkt steuerbar sein. Eine separate Taste zur sofortigen Rückführung aller Verstellparameter in die definierte Null- bzw. Ausgangsposition ist zwingend vorzusehen.

Die Fernbedienung ist mit einer desinfektionsmittelbeständigen Bedienoberfläche, vorzugsweise in Form einer Folientastatur, auszuführen. Das Gerät muss für den Einsatz im OP-Bereich geeignet sowie reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig sein. Die Energieversorgung hat über einen wartungsfreien Akku zu erfolgen. Eine zum Lieferumfang gehörende Ladestation mit Anschlussmöglichkeit an 230V Steckdose ist bereitzustellen.

Die Bedienung muss ergonomisch, intuitiv und benutzerfreundlich gestaltet sein. Darüber hinaus sind ausreichend Speicherplätze für die Programmierung, Speicherung und den Abruf von Patientenlagerungen sowie individuellen OP-Tischpositionen bereitzustellen.

Folgende Funktionen sind mindestens vorzusehen:

- Integrierter Überlastschutz
- Individuell konfigurierbare Patiententransferfunktion
- Individuell einstellbare Transferhöhe
- Kollisionsvermeidung und/oder automatische Kollisionserkennung
- Tastensperre zur Verhinderung unbeabsichtigter Bedienungen
- Isozentrische Kantung der OP-Tischplatte unter Beibehaltung des definierten Isozentrums

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die angebotene Lösung muss sämtliche Funktionen ohne Einschränkung unterstützen und für den täglichen klinischen Betrieb geeignet sein. Passende Ladestation zur Fernbedienung ist Lieferbestandteil.

2,00 St.

01.01.0030. Fernbedienung kabelgebunden

Für die angebotenen OP-Tischsäulen ist zusätzlich zur kabellosen Fernbedienung eine unabhängige, kabelgebundene Bedien- und Steuerungseinheit vorzusehen. Diese muss über einen Adapter direkt an die OP-Tischsäule anschließbar sein und den Betrieb der Säule auch bei Ausfall oder Nichtverfügbarkeit der kabellosen Fernbedienung gewährleisten.

Die kabelgebundene Bedienung muss mindestens folgende Funktionen bereitstellen:

- sofortige Rückführung aller Verstellparameter in die definierte Null- bzw. Ausgangsposition mittels einer separaten Taste,
- Höhenverstellung der OP-Tischsäule über die gesamte zulässige Hubhöhe.

Die Funktionen, Bedienlogik und Tastenbelegung der kabelgebundenen Bedienung sollen weitestgehend der kabellosen Fernbedienung entsprechen, um eine einheitliche und intuitive Bedienung sicherzustellen.

1,00 St.

01.01.0040. Transportwagen inkl. Akku

Liefern und betriebsfertig fertigzustellen eines Transportwagens zur Aufnahme der nachfolgend beschriebenen OP-Lagerflächen zum Andocken an zuvor beschriebenes OP-Tisch-System.

Der Transportwagen muss über eine hydraulische Höhenverstellung verfügen und vollständig aus korrosionsbeständigem Edelstahl (CrNi-Stahl) oder einem gleichwertigen, für den Einsatz im OP-Bereich geeigneten Material gefertigt sein. Das Fahrgestell ist mit zwei Lenkrollenpaaren auszustatten. Sämtliche Rollen müssen elektrisch leitfähig, spurfrei sowie beständig gegenüber den im Krankenhausbereich üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln ausgeführt sein. Zur Verbesserung der Manövrierfähigkeit ist zusätzlich ein fünftes Lenkrad vorzusehen. Die sichere Positionierung des Transportwagens hat über eine integrierte Fußfeststellbremse zu erfolgen.

Der Transportwagen muss die stufenlose Verstellung der aufgesetzten OP-Lagerflächen für Lagerungsbewegungen ermöglichen. Hierzu gehören insbesondere die Trendelenburg- und Anti-Trendelenburg-Lagerung. Die Verstellung kann wahlweise über ein integriertes Akkusystem oder ein externes Ansteckmodul erfolgen und ist Bestandteil des Leistungsumfanges. Die Rückführung der Lagerfläche in die horizontale Nullposition muss über eine am Transportwagen angeordnete Bedieneinrichtung möglich sein.

Alle frei zugänglichen Bauteile und Oberflächen sind reinigungs- und

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

desinfektionsmittelbeständig auszuführen sowie für den dauerhaften Einsatz im OP-Bereich geeignet. Für den Patiententransfer ist eine sichere mechanische Verriegelung zwischen Transportwagen und OP-Tischsystem vorzusehen.

Darüber hinaus müssen die Rückenplatte sowie die Beinplatten der angedockten OP-Lagerflächen direkt über den Transportwagen mechanisch oder elektrisch verstellbar sein.

Bei Ausführung mit Akkubetrieb ist der Transportwagen mit einer gut sichtbaren Ladezustandsanzeige auszurüsten. Eine systemkompatible Ladeeinrichtung (z. B. Ladekabel oder Dockingstation) ist mitzuliefern und in den nachfolgenden Positionen gesondert beschrieben.

4,00 St.

01.01.0050. Ladegerät für Akku (Transportwagen)

Für den im Transportwagen bzw. zugehörigen Verstellmodul eingesetzten Akku ist ein geeignetes Ladegerät bzw. eine Dockingstation zur Wiederaufladung bereitzustellen. Das Ladesystem muss auf den angebotenen Akkutyp abgestimmt sein und eine sichere, anwenderfreundliche sowie zuverlässige Aufladung gewährleisten.

Die Dockingstation ist als betriebsbereite Einheit einschließlich aller erforderlichen Anschluss- und Ladekomponenten zu liefern. Der Ladevorgang muss ohne Ausbau von Komponenten beziehungsweise mit geringem Bedienaufwand durchführbar sein. Die Stromversorgung erfolgt über eine 230V Steckdose.

1,00 St.

01.01.0060. OP-Tischplatte (Basisplatte)

Gefordert wird eine zweiteilige OP-Tischplatte, bestehend aus einer Basisplatte mit Rücken- und Sitzsegment, zur Verwendung auf der ausgeschriebenen OP-Tischsäule. Die OP-Tischplatte muss die motorische Verstellung der Rücken- und Beinsegmente sowie eine motorische Längsverschiebung ermöglichen.

Die Lagerfläche ist, mit Ausnahme der seitlichen Verbindungselemente und Befestigungsschienen, vollständig röntgentransparent auszuführen. Die Röntgentransparenz ist durch geeignete Werkstoffe (z. B. Carbonfaserverbundwerkstoffe oder gleichwertige Materialien) sicherzustellen. An beiden Längsseiten sind durchgehend Normgeräteschienen zur Aufnahme von Zubehör vorzusehen.

Technische Anforderungen:

- Die OP-Lagerfläche ist für eine sichere Patientenlagerung mit einer Mindesttragfähigkeit von 270 kg auszulegen. Sämtliche Verstellfunktionen müssen bis zu diesem Patientengewicht uneingeschränkt nutzbar sein. Etwaige Einschränkungen bei höheren Belastungen sind vom Bieter eindeutig anzugeben.
- Sämtliche motorischen Verstellungen müssen stufenlos und mit geregelter Sanftanlauf ausgeführt werden.
- Energie- und Steuerleitungen für die motorischen Komponenten sind innerhalb der Tischplatte zu führen. Externe oder manuell zu

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- verbindende Steckverbindungen sind nicht zulässig.
- Die Gesamtlänge der Basisplatte muss mindestens 1.000 mm betragen.
 - Es ist eine automatische Nullstellungsfunktion für alle motorisch betriebenen Segmente vorzusehen.

System- und Zubehörintegration:

- Die Basisplatte muss an Kopf- und Fußende über motorische Schnittstellen verfügen, die den Anschluss kompatibler Erweiterungselemente ermöglichen.
- Angedockte motorische Komponenten müssen vom System automatisch erkannt und in die Steuerung integriert werden.
- Zur Basisplatte ist ein viskoelastisches Lagerungspolster mitzuliefern. Das Polster muss mittels Klettsystem befestigt, werkzeuglos abnehmbar sowie für die im OP-Bereich üblichen Reinigungs- und Desinfektionsverfahren geeignet sein.
- Die Basisplatte muss mittels des ausgeschriebenen Transportwagens auf die OP-Tischsäule verfahrbar, sicher positionierbar und verriegelbar sein.
- Sämtliche vorgesehenen Erweiterungsplatten und Zubehörkomponenten müssen über kompatible mechanische und elektrische Schnittstellen mit der Basisplatte verbunden werden können.

Alle für die uneingeschränkte Funktion, Integration und Nutzung des Systems erforderlichen Komponenten, einschließlich Adapter, Schnittstellen, Verbindungselemente, Steuerungs- und Befestigungskomponenten, sind Bestandteil des Lieferumfangs und mit dem Einheitspreis vollständig abzugelten. Zusätzliche, für den bestimmungsgemäßen Betrieb erforderliche Komponenten gelten als mit angeboten.

4,00 St.

01.01.0070. Kopfplatte mit Doppelgelenk

KGefordert wird eine Kopfplatte zur Anbindung an die zuvor beschriebene OP-Tischplatte.

Die Kopfplatte ist mit einer viskoelastischen Polsterauflage auszustatten. Die Polsterung muss sicher befestigt sowie zur Reinigung und Aufbereitung werkzeuglos abnehmbar sein. Die Befestigung hat mittels Klettsystem oder einer gleichwertigen Lösung zu erfolgen.

Technische Mindestanforderungen:

- Die Kopfplatte muss über eine manuell verstellbare Gelenkmechanik verfügen, die eine Verstellung mittels Einhandbedienung ermöglicht.
- Eine gebremste Schnellverstellung der Neigung ist vorzusehen.
- Die Lagerungsfläche muss elektrisch leitfähig ausgeführt und mit Ausnahme der seitlichen Holmbereiche vollständig röntgenstrahlendurchlässig sein.
- Beidseitig sind integrierte Normschienen zur Aufnahme von Lagerungs- und Positionierungszubehör vorzusehen.
- Die Verbindung zur Basisplatte muss werkzeuglos oder mittels

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Schnellverriegelung erfolgen.
- Sämtliche für die sichere, stabile und bestimmungsgemäße Befestigung der Kopfplatte an der OP-Tisch-Basisplatte erforderlichen Befestigungs- und Verbindungselemente sind im Lieferumfang enthalten und gelten als mit der Gesamtleistung abgegolten.

2,00 St.

01.01.0080. Obere Rückenplatte

Gefordert wird eine röntgenstrahlendurchlässige Rückenplatte aus Carbon oder einem gleichwertigen Werkstoff mit einer Mindestlänge von 300 mm. Ausgenommen hiervon sind die seitlichen Holmbereiche zur Befestigung an den Koppelstellen der zuvor beschriebenen Basisplatte. Holme und Kopplungsstellen aus CrNiStahl oder einem gleichwertigen Werkstoff. Die Rückenplatte ist mit einem passgenauen viskoelastischen Lagerungspolster auszustatten. Das Polster muss mittels Klettbefestigung sicher fixierbar sowie für Reinigungs- und Desinfektionszwecke leicht abnehmbar sein.

Technische Mindestanforderungen:

- Sämtliches für die Montage und den Betrieb erforderliche Zubehör, insbesondere Adapter, Verbindungselemente und Befestigungskomponenten, ist vollständig mitzuliefern.
- Die Rückenplatte muss beidseitig über integrierte Normgeräteschienen zur Aufnahme von Zubehörkomponenten, wie beispielsweise Armlagerungen, Halterungen oder sonstigen Lagerungshilfen, verfügen.
- Die Verbindung zur Basisplatte muss werkzeuglos oder über einen leicht bedienbaren Schnellverriegelungsmechanismus erfolgen. Die Befestigung hat eine sichere, stabile und dauerhaft belastbare Verbindung zwischen Rückenplatte und Basisplatte zu gewährleisten.
- Die Konstruktion muss für den Einsatz in röntgendiagnostischen und bildgeführten Verfahren geeignet sein und eine weitgehend artefaktfreie Bildgebung ermöglichen.

3,00 St.

01.01.0090. Beinplatten(paar) vierteilig

Gefordert wird ein vierteiliges Beinplattenpaar zur Adaption an die zuvor beschriebene OP-Tischplatte. Die Beinplatten sind mit einer abnehmbaren viskoelastischen Polsterung auszustatten. Die Befestigung der Polsterung hat mittels Klettverschlusses oder eines gleichwertigen, sicheren und für den klinischen Einsatz geeigneten Befestigungssystems zu erfolgen.

Technische Anforderungen

- Vierteiliges Beinplattenpaar zur Befestigung an der zuvor beschriebenen OP-Tischplatte über die vorgesehenen Koppelstellen.
- Die Beinplatten müssen motorisch auf- und abschwenkbar ausgeführt sein. Darüber hinaus ist eine manuelle Spreiz- und

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Winkelverstellung vorzusehen.
- An der Außenseite jeder Beinplatte sind integrierte Normgeräteschienen zur Aufnahme und Befestigung von Zubehör vorzusehen.
 - Die Lagerungsflächen müssen elektrisch leitfähig sowie vollständig röntgenstrahlendurchlässig ausgeführt sein. Ausgenommen hiervon sind die konstruktionsbedingt erforderlichen seitlichen Holmbereiche.
 - Das Verbindungssystem ist so auszulegen, dass ein schnelles, sicheres und vorzugsweise werkzeugloses Anbringen und Abnehmen der Beinplatten im klinischen Routinebetrieb möglich ist.
 - Sämtliche für die bestimmungsgemäße und sichere Befestigung der Beinplatten an der OP-Tischplatte erforderlichen Befestigungs- und Verbindungselemente sind vollständig mitzuliefern und Bestandteil des Lieferumfangs.

Angebotsrelevante Mindestanforderungen:

- Vierteilige Ausführung
- Motorische Auf-/Abbewegung mind. +/- 80°
- Manuelle Spreiz- und Winkelverstellung mind. +/- 40°
- Normschienen beidseitig
- Elektrisch leitfähige Lagerungsfläche
- Röntgenstrahlendurchlässige Ausführung
- Abnehmbare viskoelastische Polsterung
- Vollständiges Befestigungszubehör im Lieferumfang enthalten.

2,00 St.

01.01.0100. Beinplatte einteilig

Gefordert wird eine einteilige Beinplatte zur Adaption an die zuvor beschriebene OP-Tischplatte über die vorgesehenen Koppelstellen. Die Beinplatte ist mit einer viskoelastischen Polsterung auszustatten. Die Polsterung muss sicher befestigt, abnehmbar sowie mittels Klettverschlusses oder einer gleichwertigen Befestigungslösung fixierbar sein.

Technische Anforderungen:

- Die Beinplatte muss motorisch verstellbar und vertikal schwenkbar sein.
- Die Lagerungsfläche muss elektrisch leitfähig sowie vollständig röntgenstrahlendurchlässig ausgeführt sein (z. B. Carbon oder gleichwertiges Material). Hiervon ausgenommen sind konstruktionsbedingt erforderliche seitliche Holme.
- Die Verbindungselemente sind für einen schnellen und sicheren An- bzw. Abbau im klinischen Routinebetrieb auszulegen. Das Anbringen und Entfernen der Beinplatte soll vorzugsweise werkzeuglos möglich sein.
- Sämtliche zur bestimmungsgemäßen und sicheren Befestigung der Beinplatte an der OP-Tischplatte erforderlichen Befestigungs-, Verbindungs- und Montageelemente sind vollständig mitzuliefern und Bestandteil des Lieferumfangs.

2,00 St.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.01.0110. Armhalter mit Schnellfixierung lateral

Gefordert wird eine laterale Armlagerung zur Befestigung an der Normgeräteschiene der zuvor beschriebenen OP-Tischplatte. Die Armlagerung ist mit einer zentralen Schnellfixierung auszustatten, die eine sichere, ergonomische und zügige Positionierung im OP-Betrieb ermöglicht.

Die individuelle Positionierung des Armlagers muss über mindestens zwei Kugelgelenke erfolgen und eine flexible Anpassung an unterschiedliche Lagerungssituationen gewährleisten.

Der Armhalter ist mit einer viskoelastischen Polsterung auszustatten. Die Polsterung muss abnehmbar sowie mittels Klettverschlusses oder einer gleichwertigen Befestigungslösung sicher fixierbar sein.

Zur sicheren Patientenlagerung ist die Armlagerung mit mindestens einem fixierbaren Gurt auszustatten. Aus Gründen der Hygiene sind Gurte aus Baumwolle nicht zulässig.

Technische Anforderungen:

- Befestigung an Normgeräteschiene mittels zentraler Schnellfixierung.
- Individuelle Verstellbarkeit über mindestens zwei Kugelgelenke.
- Viskoelastische, abnehmbare Polsterung mit sicherer Befestigung.
- Mindestens ein patientensichernder Gurt.
- Gurtausführung aus desinfektionsmittelbeständigem, hygienisch aufbereitem Material; Baumwollgurte sind nicht zulässig.
- Mindestlänge der Armlagerungsfläche inkl. Polster: mind. 450 mm.
- Sämtliche zur bestimmungsgemäßen Befestigung und Nutzung erforderlichen Halterungen, Adapter, Verbindungselemente und sonstigen Zubehörteile sind vollständig mitzuliefern und Bestandteil des Lieferumfangs.

8,00 St.

01.01.0120. Armhalter mit Schnellfixierung vertikal

Gefordert wird eine vertikale Armlagerung zur Befestigung an der Normgeräteschiene der zuvor beschriebenen OP-Tischplatte. Die Befestigung hat mittels zentraler Schnellfixierung zu erfolgen und muss eine sichere, stabile sowie schnelle Positionierung im OP-Betrieb ermöglichen.

Die Verstellung der Armlagerung muss über einen an der Normgeräteschiene befestigten Kloben sowie ein Scharniergelenk erfolgen und eine bedarfsgerechte Anpassung an unterschiedliche Lagerungssituationen gewährleisten.

Der Armhalter ist mit einer viskoelastischen Polsterung auszustatten. Die Polsterung muss abnehmbar und mittels Klettverschlusses oder einer gleichwertigen Befestigungslösung sicher fixierbar sein.

Zur sicheren Patientenlagerung ist die Armlagerung mit mindestens einem Fixiurgurt auszustatten. Aus hygienischen Gründen sind Gurte aus Baumwolle nicht zulässig. Die verwendeten Materialien müssen desinfektionsmittelbeständig, wischdesinfizierbar und für den klinischen Einsatz geeignet sein.

Technische Anforderungen:

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Befestigung an Normgeräteschiene mittels zentraler Schnellfixierung.
- Verstellbarkeit über Kloben an der Normgeräteschiene sowie Scharniergelenk der Halterung.
- Sichere und stabile Armlagerung für den operativen Einsatz.
- Viskoelastische, abnehmbare Polsterung mit sicherer Befestigung.
- Mindestens ein patientensichernder Fixiergurt.
- Baumwollgurte sind nicht zulässig.
- Sämtliche zur bestimmungsgemäßen Befestigung und Nutzung erforderlichen Halterungen, Adapter, Verbindungselemente sowie weiteres Zubehör sind vollständig mitzuliefern und Bestandteil des Lieferumfangs.

1,00 St.

01.01.0130. Verbreiterungssegment-Paar

Gefordert wird ein Verbreiterungssegment-Paar zur beidseitigen Befestigung an den Normgeräteschienen der zuvor beschriebenen OP-Tisch-Basisplatte (Sitzteil). Die Verbreiterungssegmente dienen der Erweiterung der Lagerungsfläche und müssen eine sichere, stabile und spielfreie Verbindung mit der OP-Tischplatte gewährleisten.

Die Segmente sind mit einer passgenauen viskoelastischen Polsterung auszustatten. Die Polsterung muss abnehmbar sowie mittels Klettverschlusses oder einer gleichwertigen Befestigungslösung sicher fixierbar sein.

Technische Anforderungen:

- Ausführung als Paar zur links- und rechtsseitigen Montage an den Normgeräteschienen der OP-Tisch-Basisplatte.
- Sichere und stabile Befestigung mit einfacher Montage und Demontage im klinischen Routinebetrieb.
- Viskoelastische, desinfektionsmittelbeständige und abnehmbare Polsterung mit sicherer Fixierung.
- Länge der Verbreiterungssegmente: mindestens 300 mm.
- Breite der Verbreiterungssegmente: mindestens 100 mm.
- Sämtliche zur bestimmungsgemäßen Befestigung und Nutzung erforderlichen Befestigungs-, Verbindungs- und Montageelemente sind vollständig mitzuliefern und Bestandteil des Lieferumfangs.

1,00 St.

01.01.0140. Beinpaarhalterung-Paar (nach Goepel)

Gefordert wird ein Paar Beinhalterungen nach Goepel zur Befestigung mittels zuvor beschriebenen Radialstellkloben an der zuvor beschriebenen OP-Tischplatte bzw. deren Normgeräteschienen. Die Beinhalterungen müssen eine sichere, stabile und patientenschonende Lagerung der unteren Extremitäten gewährleisten und für den Einsatz im operativen Umfeld geeignet sein.

Die Beinhalterungen sind mit abnehmbaren Polsterungen auszustatten, die eine druckarme Lagerung ermöglichen. Die Polsterungen müssen desinfektionsmittelbeständig sowie für die

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

routinemäßige hygienische Aufbereitung geeignet sein.
Zur sicheren Fixierung der Patientenbeine sind Gurte oder gleichwertige Fixierungseinrichtungen vorzusehen. Sämtliche patientennahen Materialien müssen aus wischdesinfizierbaren, hygienisch aufbereitbaren und gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmitteln beständigen Werkstoffen bestehen. Gurte aus Baumwolle sind aus hygienischen Gründen nicht zulässig.

Technische Anforderungen:

- Paar Beinhalterungen nach Goepel zur Befestigung an der OP-Tischplatte.
- Sichere und stabile Lagerung der unteren Extremitäten.
- Abnehmbare, hygienisch aufbereitbare Polsterungen.
- Integrierte oder ergänzende Fixierungsmöglichkeiten mittels Gurten oder gleichwertiger Systeme.
- Sämtliche patientennahen Materialien müssen wischdesinfizierbar und desinfektionsmittelbeständig sein.
- Sämtliche zur bestimmungsgemäßen Befestigung und Nutzung erforderlichen Halterungen, Adapter, Verbindungselemente sowie weiteres Zubehör sind vollständig mitzuliefern und Bestandteil des Lieferumfangs.

2,00 St

01.01.0150. Beinpaarhalterung-Paar (Einhandbedienung)

Gefordert wird eine Beinpaarhalterung mit Fußschalen, bestehend aus einer linken und einer rechten Einheit, zur Befestigung an der Normgeräteschiene der zuvor beschriebenen OP-Tischplatte mittels Gleitkloben.

Die Beinpaarhalterungen sind mit Fußschalen inkl. passgenauen, viskoelastischen Polstern auszustatten.

Die Verstellung der Halterungen hat gasfedergestützt zu erfolgen und muss eine ergonomische Bedienung mit nur einer Hand ermöglichen. Eine sichere Positionierung sowie eine komfortable Anpassung während der Patientenlagerung sind sicherzustellen.

Sämtliche zur bestimmungsgemäßen Befestigung und Nutzung erforderlichen Halterungen, Adapter, Verbindungselemente sowie weiteres Zubehör sind vollständig mitzuliefern und Bestandteil des Lieferumfangs.

2,00 St

01.01.0160. Arthroskopie Beinhalter

Gefordert wird ein Arthroskopie-Beinhalter zur sicheren, stabilen und reproduzierbaren Lagerung der unteren Extremität. Die Befestigung hat an der Normgeräteschiene der zuvor beschriebenen OP-Tischplatte zu erfolgen.

Der Beinhalter muss höhenverstellbar und schwenkbar ausgeführt sein sowie eine sichere Arretierung in jeder eingestellten Position ermöglichen. Sämtliche Verstell- und Fixierfunktionen sind so auszuführen, dass eine Bedienung und Positionierung mit nur einer Hand gewährleistet ist.

Alle patientennahen Auflage- und Kontaktflächen sind mit druckentlastenden, desinfektionsmittelbeständigen und für den

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Einsatz im OP-Bereich geeigneten Polstern auszustatten. Die Polster müssen abnehmbar und wischdesinfizierbar sein. Die Verwendung von Gurten oder Fixierelementen aus Baumwolle ist nicht zulässig. Der Beinhalter ist einschließlich eines geeigneten Radialstellklobens oder eines gleichwertigen Schnellspann- bzw. Befestigungssystems zur sicheren Aufnahme an der Normgeräteschiene zu liefern. Sämtliche für den bestimmungsgemäßen Betrieb und die Montage erforderlichen Befestigungs- und Verbindungselemente sind im Lieferumfang enthalten.

1,00 St

01.01.0170. Oberarmlagerung

Gefordert wird eine Aufnahmeschiene zur Befestigung an der Normgeräteschiene des zuvor beschriebenen OP-Tischsystems in Kombination mit einer Oberarmlagerung.

Die Aufnahmeschiene sowie die zugehörige Oberarmlagerung sind mittels Gleitkloben sicher an der Normgeräteschiene zu befestigen. Die Oberarmlagerung ist mit einer passgenauen, abnehmbaren Polsterung auszustatten, die eine sichere und komfortable Lagerung des Patientenarms gewährleistet. Die Polsterung muss für den Einsatz im OP-Bereich geeignet sowie reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig sein.

Die Aufnahmeschiene muss eine Mindestlänge von 200 mm aufweisen und eine sichere, stabile Positionierung der Oberarmlagerung ermöglichen. Sämtliche zur bestimmungsgemäßen Befestigung und Nutzung erforderlichen Halterungen, Adapter, Verbindungselemente sowie weiteres Zubehör sind vollständig mitzuliefern und Bestandteil des Lieferumfangs.

1,00 St

01.01.0180. Rückenplatte mit Seitenelementen

Gefordert wird ein Rückenplatte mit abnehmbaren Seitenelementen zur Befestigung an den Koppelstellen der zuvor beschriebenen OP-Tischplatte.

Rückenplatte mit abnehmbaren Seitenelementen geeignet für Rücken-OPs sowie mit Adapter zur Aufnahme für nachfolgend beschriebenen Kopfhelm. Kopfhelm-Adapter bestehend aus Distanzrohr, Kugelgelenk und Befestigungsschiene. Das Kugelgelenk muss eine flexible Positionierung des Helms ermöglichen und eine sichere Arretierung in der gewählten Stellung gewährleisten.

Die Rückenplatte ist einschließlich passgenauer, viskoelastischer Polsterungen zu liefern. Die Polsterungen müssen für den Einsatz im OP-Bereich geeignet, reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig ausgeführt, abnehmbar sowie mittels Klettverschlusses oder einer gleichwertigen Befestigungslösung sicher fixierbar sein.

Sämtliche zur bestimmungsgemäßen und sicheren Befestigung der Rückenplatte an der OP-Tischplatte erforderlichen Befestigungs-, Verbindungs- und Montageelemente sind vollständig mitzuliefern und Bestandteil des Lieferumfangs.

1,00 St

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 **SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie**
LV: 28.04 **Medizintechnik - OP-Tischsysteme**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0190.	Schulterstütze schmal, Paar Paar Schulterstützen zur sicheren Patientenlagerung auf dem OP-Tisch, zum Ankoppeln an die vorgesehenen Schulteradapter. Ausführung mit Klettband zur Fixierung. Die Schulterstützen müssen eine seitliche Verschmälerung der nutzbaren Lagerfläche ermöglichen und dadurch eine sichere Positionierung und Stabilisierung des Patienten gewährleisten.	1,00 St.	.....	.....
01.01.0200.	Schulterstütze kurz, Paar Paar Schulterstützen zur sicheren Patientenlagerung auf dem OP-Tisch, zum Ankoppeln an die vorgesehenen Schulteradapter. Ausführung mit Klettband zur Fixierung. Die Schulterstützen müssen die Lagerfläche verkürzen und dadurch eine sichere Positionierung und Stabilisierung des Patienten gewährleisten.	1,00 St.	.....	.....
01.01.0210.	Kopfhelm für Schulter-OP Gefordert wird ein röntgendurchlässiger, U-förmiger Kopfhelm zur sicheren seitlichen Positionierung und Fixierung des Patientenkopfes auf dem OP-Tisch. Ausführung mit weichen, druckentlastenden, viskoelastischen und abnehmbaren Polstereinlagen. Der Kopfhelm muss an unterschiedliche Kopfgrößen anpassbar sein und eine sichere, zugleich möglichst druckarme Lagerung ermöglichen. Einschließlich zwei Befestigungsriemen mit Klettbändern zur Fixierung. Einschließlich erforderlichem Vierkantadapter zur Befestigung des Kopfhelms an den Schulteradaptoren des angebotenen OP-Tischsystems.	1,00 St.	.....	.....
01.01.0220.	Körperstütze Gefordert wird eine Aufnahmeschiene zur Befestigung an der Normgeräteschiene des OP-Tischsystems, einschließlich Seitenhaltern zur sicheren Positionierung und Stabilisierung des Patienten bei Seitenlagerung sowie in Trendelenburg-Position. Die Befestigung der Aufnahmeschiene an der Normgeräteschiene erfolgt mittels Gleitkloben. Die Seitenhalter sind positionierbar und mit abnehmbaren, reinigungs- und desinfektionsmittelbeständigen Polstern auszuführen.	2,00 St.	.....	.....
01.01.0230.	Seitenstütze zur Patientenlagerung Gefordert wird eine Seitenstütze zur sicheren seitlichen Positionierung und Stabilisierung des Patienten auf dem OP-Tisch, insbesondere bei Lagerungen in Seitenlage. Die Seitenstütze ist mit einer gepolsterten Anlagefläche auszuführen. Das Polster muss druckentlastend, abnehmbar bzw. austauschbar sowie mit einer			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

geschlossenen, reinigungsfreundlichen Oberfläche versehen sein. Die Materialien müssen für die Wischdesinfektion geeignet und gegenüber klinisch üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln beständig sein.

Die Seitenstütze muss eine individuelle Anpassung an die Patientenposition ermöglichen und in der jeweils eingestellten Position sicher fixierbar sein. Konstruktion und Befestigung sind so auszuführen, dass ein unbeabsichtigtes Verstellen oder Lösen während der bestimmungsgemäßen Anwendung verhindert wird.

Ausführung zur Befestigung an der Normgeräteschiene des angebotenen OP-Tischsystems, einschließlich der hierfür erforderlichen Aufnahme bzw. passend zu den ausgeschriebenen Gleit- oder Radialstellkloben. Robuste, korrosionsbeständige und für den regelmäßigen klinischen Einsatz geeignete Ausführung. Kanten und Übergänge sind reinigungsfreundlich und verletzungssicher auszuführen.

Polsterabmessungen (L × B × H): mind. 100 x 210 x 50 mm

2,00 St.

01.01.0240. Körpergurt

Gefordert wird ein Körpergurt zur sicheren Patientenfixierung an der zuvor beschriebenen OP-Tischplatte. Die Befestigung des Gurtes hat über ein Drehgelenk am Befestigungspunkt zu erfolgen, sodass eine freie Ausrichtung und optimale Anpassung an die jeweilige Lagerungssituation ermöglicht wird.

Der Körpergurt muss vollständig röntgenstrahlendurchlässig ausgeführt sein und darf die bildgebenden Untersuchungen im Anwendungsbereich nicht beeinträchtigen.

Technische Anforderungen:

- Befestigung an der zuvor beschriebenen OP-Tischplatte über ein Drehgelenk zur freien Ausrichtung des Gurtes.
- Vollständig röntgenstrahlendurchlässige Ausführung.
- Gurtlänge: mindestens 1.800 mm.
- Gurtbreite: mindestens 100 mm.
- Stufenlose Anpassbarkeit an unterschiedliche Körperumfänge und Patientenkonstitutionen.
- Ausführung aus strapazierfähigem, wischdesinfizierbarem und gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmitteln beständigem Material.
- Gurte aus Baumwolle sind aus hygienischen Gründen nicht zulässig.
- Sichere und komfortable Patientenfixierung ohne Druckstellenbildung bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.
- Sämtliche für die bestimmungsgemäße Befestigung und Nutzung erforderlichen Halterungen, Verbindungselemente und Zubehörteile sind vollständig mitzuliefern und Bestandteil des Lieferumfangs.

4,00 St.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.01.0250. Radialstellkloben

Gefordert wird ein Radialstellkloben zur Befestigung von Zubehör an der Normgeräteschiene bzw. Gleitschiene der zuvor beschriebenen OP-Tischplatte. Der Radialstellkloben muss eine stufenlose radiale Verstellung über 360° ermöglichen und eine sichere sowie reproduzierbare Positionierung des angeschlossenen Zubehörs gewährleisten.

Technische Anforderungen:

- Stufenlose radiale Verstellbarkeit über 360°.
- Geeignet zur Aufnahme und sicheren Fixierung von Rundstangen mit einem Durchmesser von 15 mm bis 20 mm.
- Schnelle, werkzeuglose oder gleichwertig komfortable Verstellung und Fixierung.
- Hohe Stabilität und sichere Kraftübertragung auch bei dynamischen Belastungen im klinischen Einsatz.
- Sämtliche zur bestimmungsgemäßen Befestigung und Nutzung erforderlichen Verbindungselemente sind vollständig mitzuliefern und Bestandteil des Lieferumfangs.

2,00 St.

01.01.0260. Radialstellkloben für Rundholme

Gefordert wird ein Radialstellkloben zur Aufnahme und Befestigung von OP-Tischzubehör mit rundem Befestigungsholm an der Normgeräteschiene des OP-Tischsystems. Der Radialstellkloben muss eine sichere Klemmung des Rundholms sowie eine stufenlose Einstellung der Winkellage des aufgenommenen Zubehörs ermöglichen. Die eingestellte Position muss zuverlässig fixierbar und gegen unbeabsichtigtes Verstellen oder Lösen gesichert sein.

Der Kloben ist zur flexiblen Positionierung entlang der Normgeräteschiene auszuführen und muss ein einfaches Anbringen, Verstellen und Abnehmen des Zubehörs ermöglichen. Robuste, für den regelmäßigen Einsatz im OP-Bereich geeignete Ausführung mit glatten, reinigungsfreundlichen und wischdesinfizierbaren Oberflächen. Die verwendeten Materialien müssen gegenüber klinisch üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln beständig sein. Ausführung passend zur Normgeräteschiene des angebotenen OP-Tischsystems sowie zu den ausgeschriebenen Zubehörkomponenten mit Rundholmen.

1,00 St.

01.01.0270. Gleitkloben

Gefordert wird ein Gleitkloben zur Befestigung von Lagerungs- und Zubehörkomponenten an der Normgeräteschiene des OP-Tischsystems.

Der Gleitkloben muss eine sichere, form- und kraftschlüssige Aufnahme von Zubehörteilen mit flacher, rechteckiger Befestigungsklinge ermöglichen. Die Befestigung muss flexibel entlang der Normgeräteschiene möglich sein.

Die Ausführung ist mit einer einfach und schnell bedienbaren Klemm- und Lösevorrichtung vorzusehen, sodass das Zubehör sicher

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 **SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie**
LV: 28.04 **Medizintechnik - OP-Tischsysteme**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

fixiert sowie bei Bedarf wieder gelöst und umgesetzt werden kann.
Das Referenzprodukt verfügt hierzu über einen Entriegelungshebel.
Der Gleitkloben muss für die europäische Normgeräteschiene 10 x 25 mm geeignet sein.

Gleitkloben mit:

- robuste, für den regelmäßigen Einsatz im OP-Bereich geeignete Ausführung,
- reinigungsfreundliche Oberflächen,
- beständig gegenüber klinisch üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln,
- sichere Fixierung ohne unbeabsichtigtes Lösen,
- passend zum angebotenen OP-Tischsystem und den ausgeschriebenen Zubehörkomponenten.

4,00 St.

01.01.0280. Transportwagen für Hakenkomponenten

Transportwagen für Systemkomponenten, zur sicheren Ablage, Aufnahme und zum Transport von Zubehör und Komponenten des angebotenen OP-Tischsystems. Mit systemkompatibler Koppelstelle und geeigneter Sicherung gegen unbeabsichtigtes Lösen oder Verrutschen der aufgenommenen Komponenten. Stabile, reinigungsfreundliche und desinfektionsmittelbeständige Ausführung. Fahrbar auf leichtgängigen, abriebarmen Lenkrollen, einschließlich Feststelleinrichtung zur sicheren Positionierung. Dimensionierung und Tragfähigkeit entsprechend den aufzunehmenden Systemkomponenten.

1,00 St.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.01.0290. Hakenwagen für Sterilgutkörbe

Gefordert wird ein mobiler Hakenwagen zur Aufnahme, Bereitstellung und zum innerbetrieblichen Transport von Sterilgutkörben. Der Hakenwagen ist beidseitig mit jeweils drei Hakenpaaren, insgesamt sechs Hakenpaaren, zur sicheren Aufnahme der nachfolgend beschriebener Sterilgutkörbe auszuführen. Die Haken sind so auszubilden, dass ein einfaches Ein- und Aushängen der Körbe sowie eine sichere Aufnahme während des Transports gewährleistet ist.

Stabile, verwindungssteife Konstruktion aus korrosionsbeständigem, reinigungs- und desinfektionsmittelbeständigem CrNiStahl. Sämtliche Oberflächen sind glatt, hygienegerecht und leicht zu reinigen auszuführen. Kanten und Ecken sind so auszubilden, dass Verletzungsgefahren und Beschädigungen der Sterilgutkörbe vermieden werden.

Der Wagen ist mit leichtgängigen, abriebarmen und bodenschonenden Lenkrollen auszustatten. Eine ausreichende Anzahl der Rollen ist mit Feststellvorrichtungen zur Sicherung gegen unbeabsichtigtes Wegrollen auszuführen.

Abmessungen, Tragfähigkeit und Anordnung der Haken sind auf die vorgesehenen Sterilgutkörbe und den bestimmungsgemäßen Einsatz im OP-Bereich abzustimmen.

1,00 St.

01.01.0300. Sterilgutkorb ½ STE

Gefordert wird ein Sterilgutkorb in der Größe ½ STE zur Verwendung als Ablage- und Aufbewahrungskorb für medizinisches Zubehör und Sterilgut. Ausführung aus rostfreiem CrNiStahl, korrosionsbeständig sowie für die im klinischen Bereich üblichen Reinigungs- und Desinfektionsverfahren geeignet. Stabile, formbeständige Konstruktion mit verletzungssicher ausgeführten Kanten und Übergängen.

Abmessungen (L × B × H): ca. 575 × 280 × 130 mm

Ausführung passend zu das zuvor beschriebene Hakenwagensystemen.

1,00 St.

01.01.0310. Sterilgutkorb 1 STE

Gefordert wird ein Sterilgutkorb in der Größe 1 STE analog zum zuvor beschriebenen Sterilgutkorb ½ StE.

Abmessungen (L × B × H): mind. 575 × 280 × 250 mm

Ausführung passend zu das zuvor beschriebene Hakenwagensystemen.

1,00 St.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0320.	zusätzliche Halterung für OP-Zubehör Gefordert wird eine Befestigungsplatte zum Einhängen in den zuvor beschriebenen Hakenwagen, zur geordneten Aufnahme und Aufbewahrung von Zubehörteilen des OP-Tischsystems. Die Befestigungsplatte ist mit einer aufgesetzten Normgeräteschiene zur Aufnahme und sicheren Befestigung von OP-Tischzubehör auszuführen. Die Konstruktion muss ein einfaches Ein- und Aushängen in den Hakenwagen sowie eine sichere und stabile Positionierung im eingehängten Zustand gewährleisten. Ausführung aus korrosionsbeständigem CrNiStahl mit glatten, reinigungsfreundlichen Oberflächen. Sämtliche Oberflächen müssen für die Wischdesinfektion geeignet und gegenüber klinisch üblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln beständig sein. Kanten und Übergänge sind verletzungssicher auszuführen. Die Abmessungen und Aufnahmen sind auf den angebotenen Hakenwagen sowie das vorgesehene Zubehör des OP-Tischsystems abzustimmen.	4,00 St.	.....	.....
Summe 01.01.	OP-Tischsysteme			.....
Summe 01.	OP-Tischsysteme			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 13098 SAH Eschweiler-Wiederaufbau Urologie
LV: 28.04 Medizintechnik - OP-Tischsysteme

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
01.	OP-Tischsysteme	
01.01.	OP-Tischsysteme	.....
	Summe 01. OP-Tischsysteme	.....
LV	28.04	
01.	OP-Tischsysteme	.....
	Summe LV 28.04 Medizintechnik - OP-Tisch..	.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR